

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESUNDHEIT

Ein sozialer Vertrag

Das Impfen: für viele offenbar eine Art soziale Währung. Eine neue Studie zeigt, dass viele Impfungen als gesellschaftlichen Vertrag betrachten.

VON SUSANNE ACKERMANN

 07. AUG 2020

Wer Impfungen befürwortet, stimmt damit offenbar einer Art sozialem Vertrag zu. Dies ergaben vier psychologische Experimente. Die Forscher ließen mehr als 2000 Teilnehmer an einem Onlinespiel teilnehmen, in dem es um die Vor- und Nachteile von Impfungen ging. Vor dem Spiel trafen die Probanden eine Impfentscheidung, gaben also an, ob sie sich selbst in dem Spiel als geimpft ansahen oder nicht. Beide Entscheidungen hatte negative monetäre Konsequenzen: Nichtgeimpfte hatten ein höheres Risiko zu erkranken und gefährdeten andere, wofür sie Geld verloren. Für Geimpfte entstanden Kosten durch Nebenwirkungen der Impfung.

Die Psychologen testeten außerdem vor und nach dem Spiel die Großzügigkeit der Teilnehmer; sie sollten Geldmarken zwischen sich und einem ihnen unbekanntem Probanden aufteilen. Bei dem Nachtest mit einem anderen Partner erhielten sie zusätzliche Informationen über diesen, nämlich ob er sich vor dem Spiel für oder gegen eine Impfung entschieden hatte. Außerdem erfuhren sie noch, ob die andere Person einen Migrationshintergrund hatte. Die „geimpften Teilnehmer“ erwiesen

sich als weniger großzügig, wenn der neue Partner nicht geimpft war, unabhängig davon, ob diese Person einen Migrationshintergrund hatte oder nicht.

Lars Korn u.a.: Vaccination as a social contract. PNAS, 2020. DOI: [10.1073/pnas.1919666117](https://doi.org/10.1073/pnas.1919666117)

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

GESUNDHEIT

Die Geräusche des Körpers

Manche Menschen werden aggressiv, wenn andere essen oder laut atmen. Woher die Geräuschempfindlichkeit kommt und was man dagegen tun kann.

LEBEN

Emotional durchlässig

In bewegten Zeiten wie diesen sind wir dünnhäutiger als sonst. Wie grenzen wir uns von Gefühlsturbulenzen ab – und bleiben gerade dadurch zugewandt?

BEZIEHUNG

Liebe ich einen Narzissten?

Buchbesprechung: Bärbel Wardetzki zeigt Wege aus der narzisstischen Beziehungsfalle.

MEISTGELESEN

1 GESUNDHEIT

Die Psychotherapie lernt fühlen

Lange wurden Gefühle in der Psychotherapie wenig beachtet. Jetzt rücken neue Ansätze unseren Umgang mit Emotionen in den Fokus der Therapie.

2 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

3 GESUNDHEIT

High dank Placebo

Einen Rausch wie nach dem Konsum halluzinogener Drogen kann man auch mit Placebo erleben – wenn die Umgebung stimmt.